

**Bürgermeisteramt Tübingen**

Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales

Uta Schwarz-Österreicher Telefon 204-1250

Gesch. Z.: 50/470-00

Vorlage **62/2010**

Datum 27.04.2010

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Vorberatung im:

---

**Betreff: Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend – und Gesundheitsbereich**

Bezug: Vorlagen, 163/2008, 51/2009, 51a–51d/2009, 98/2010

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Verfügbare Fördermittel nach Finanzpositionen

Anlage 2: Verteilungsvorschlag der Verwaltung

---

**Beschlussantrag:**

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend - und Gesundheitsbereich nach Anlage 2 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Jahr 2010	Jahr: 2011	Folgeb.:
Investitionskosten:	-0-		€
bei HHStelle veranschlagt:	siehe <u>Anlage 1</u>		
Aufwand	779.960 €		

**Ziel:**

Verteilung der Fördermittel auf die in Anlage 2 aufgelisteten Vereine und Einrichtungen sowie aus dem

- Projekttopf „Soziales, Jugend und Gesundheit“
- Notfonds für Vereine

## **Begründung:**

### **1. Grundsätzliches**

#### **1.1 Haushaltskonsolidierung**

Mit dem Beschluss des interfraktionellen Antrags zum Haushalt 2010 wird die Verwaltung beauftragt, „Gespräche mit den Zuschussempfängern aller Bereiche aufzunehmen, mit dem Ziel, die städtischen Zuschüsse insgesamt um mindestens 5 % im Finanzplanungszeitraum zu reduzieren“ (Vorlage 811b/2009).

Im Dezember 2011 laufen die 2009 für drei Jahre abgeschlossenen Verträge von 12 Vereinen aus. Aus Sicht der Verwaltung sollten die geschlossenen Verträge eingehalten werden. Um die Gleichbehandlung aller Zuschussempfänger im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich zu gewährleisten, schlägt die Verwaltung vor, Konsolidierungsgespräche mit den Vereinen ohne Verträge auch erst mit Wirkung zum Jahr 2012 zu führen. Damit die Vereine ausreichend Zeit haben, sich auf Zuschusskürzungen einzustellen, wird die Verwaltung bereits im Jahr 2010 erste Gespräche führen.

#### **1.2 Auswirkungen der Verträge**

Zum ersten Mal wirken sich die 2009 abgeschlossenen Verträge auf die Antragstellung aus. Während in den Jahren 2006 bis 2008 durchschnittlich 15 Erhöhungsanträge gestellt worden sind, sind es in diesem Jahr nur zwei. Man kann also feststellen, dass sich die Verträge sehr beruhigend auf die Antragssituation auswirken.

#### **1.3 Veränderungen bei den Zuschüssen der Bereiche Gleichstellung und Integration**

Bis zum Jahr 2009 waren die Zuschüsse an Mädchen- und Frauenvereine und an Vereine, die im Bereich Integration tätig sind, Bestandteil der gemeinsamen Vorlage „Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend, Gleichstellungs- und Gesundheitsbereich“ (zuletzt Vorlage 51/2009).

Im Jahr 2010 werden diese Zuschüsse in einer separaten Vorlage der Stabsstelle für Gleichstellung und Integration zur Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung behandelt (siehe Vorlage 98/2010).

#### **1.4 Darstellung der vertraglichen Förderung**

Zur übersichtlichen Darstellung und Abgrenzung zur bisherigen vertraglichen Förderung durch Leistungsverträge werden in den Tabellen der Anlage 2 die Zuschussbeträge der neuen Verträge für Freiwilligkeitsleistungen nach Vorlage 163/2008 in der Spalte „Vertrag 2009 - 2011“ veranschlagt. Neue Verträge wurden ab Januar 2009 mit einer Laufzeit von drei Jahren mit den folgende 12 Vereine und Organisationen abgeschlossen:

- CVJM (Förderung der offenen Jugendarbeit), Elkiko, Epplehaus (Projektförderung), Schülertreff „time-out“ in Derendingen, Schülertreff Neckarhalde, Spatzennest.
- Beratungsstelle für Ältere mit IAV-Stelle, Stadt seniorenrat, Altenbegegnungsstätte „Hirsch“,
- AIDS-Hilfe, Kontaktladen der Drogenhilfe und Sozialforum.

Mit der Gesamtsumme von 470.718 Euro binden diese Verträge 60 % des Zuschussbudgets.

Die Ansätze der Leistungsverträge mit den Vereinen Sophienpflege, Arche, Bonhoeffer-Häuser BruderhausDiakonie und Lebenshilfe (zusammen 143.526 Euro) sind in Anlage 2 wie bisher in der Spalte Regelförderung/Leistungsverträge enthalten und als „Leistungsvertrag - kein Standardvertrag nach Vorlage 163/2008“ gekennzeichnet.

#### 1.5 Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe

Die Stadt fördert im Jahr 2010 in zwei städtischen Betreuungseinrichtungen und einer Grundschule Stellen zur Eingliederung von Menschen mit einer geistigen Behinderung ins Erwerbsleben:

- im Kinderhaus Loretto mit 11.000 Euro
- im Kinderhaus Feuerhägle mit 9.100 Euro
- an der Französischen Schule mit 9.900 Euro

Bezuschusst werden die Personalkosten für hauswirtschaftliche Hilfskräfte. Im Juni 2009 wurde mit der Lebenshilfe ein entsprechender Leistungsvertrag abgeschlossen.

An der Finanzierung der Stellen beteiligen sich, neben der Stadt und dem Träger, das Integrationsamt und die Agentur für Arbeit.

Die Mittel für die Beschäftigungsprojekte der Lebenshilfe sind im Haushaltsplan 2010 unter der neu eingerichteten Finanzposition 1.4700.7030.000 eingestellt. Laut Vertrag ist der jährliche Gesamtzuschuss auf 30.000 Euro begrenzt.

## 2. **Verfügbare Fördermittel** (Anlage 1)

Zur Förderung von Vereinen und Einrichtungen des Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereichs steht im Jahr 2010 ein **Budget von 779.960 Euro** zur Verfügung.

Die Summe der in den einzelnen Unterabschnitten des Haushaltsplans veranschlagten Mittel ist gleich geblieben. Durch die neue Aufteilung der Zuschüsse haben sich gegenüber dem Vorjahr die dem Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales zur Verfügung stehenden Mittel von 820.627 Euro um 40.667 Euro auf 779.960 Euro verringert. Davon

- um 30.860 Euro für drei im Bereich Integration tätige Vereine. Die Mittel wurden im Haushalt 2010 in den Unterabschnitt 0551 auf die Fipo 1.0551.7010.000 umgeschichtet,
- um 2.000 Euro für Stadtteiltreffs. Die Mittel wurden in den Unterabschnitt 015 umgeschichtet sowie
- um 7.807 Euro, weil in diesem Jahr keine Restmittel aus dem Vorjahr übertragen wurden (siehe Anlage 1, Pos. 20-22).

Durch die Leistungsverträge und die neue vertragliche Förderung nach Vorlage 163/2008 sind im Jahr 2010 mit zusammen 614.244 Euro knapp 80 % des Budgets gebunden. Weil keine Restmittel aus dem Jahr 2009 übertragen wurden, ist das Budget im Vergleich zu den Vorjahren äußerst knapp bemessen. Unabwendbare Zuschusserhöhungen bei drei Leistungsverträgen und eine Zuschusserhöhung können nur zum Teil durch wegfallende einmalige Zuschüsse ausgeglichen werden. Die Finanzierung der Mehrausgaben ist deshalb nur durch Kürzung der Ansätze des Projekttopfs, des Notfonds und der „Reserve“ möglich. Die eingegangenen Erhöhungsanträge bleiben unberücksichtigt (siehe 3.2.2).

### 3. **Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Fördermittel**

Der Verteilungsvorschlag der Verwaltung nach Anlage 2 erstreckt sich auf sechs Förderbereiche mit 35 ausgewiesenen Zuschusspositionen, dem Projekttopf für die flexible Einzelförderung und den Notfond für Vereine.

Der **Verteilungsvorschlag** umfasst **779.764 Euro**. Die „**Reserve**“ beträgt **1.196 Euro**.

Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen bei der Zuschussvergabe gegenüber dem Vorjahr beschrieben und kurz begründet.

#### 3.1 Projekttöpfe und Notfonds für Vereine

- Projekttopf Mädchen und Frauen: (Anlage 2, Pos. 2.11)  
entfällt an dieser Stelle, wurde in das Budget der Gleichstellungsbeauftragten umgeschichtet
- Projekttopf „Stadt seniorenplanung“ (Anlage 2, Pos. 4.5)  
Dieser Topf wurde für Zuschüsse an freigemeinnützige Träger im Rahmen der Stadt seniorenplanung eingerichtet und für das Jahr 2009 mit 2.000 Euro ausgestattet. Die Mittel sind nicht abgerufen worden. Sie sind deshalb im Haushalt 2010 in gleicher Höhe zur Unterstützung der Stadteiltreffs in Waldhäuser-Ost, Derendingen und Lustnau zur Stabsstelle 015 (Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung) auf die Fipo 1.0015.7182.000 umgeschichtet worden. Die Einrichtung solcher Treffs ist Ergebnis der Stadt seniorenplanung.
- Projekttopf Soziales, Jugend und Gesundheit (Anlage 2, Pos. 7.4)  
Der Ansatz ist im Jahr 2009 von 8.000 Euro auf 12.000 Euro erhöht worden. Abgeflossen sind 10.682 Euro (siehe Anlage 2 Seite 7). Infolge besserer Finanzierung von Selbsthilfegruppen durch die Krankenkassen wird der Bedarf an Sachmittelzuschüssen bis zu 300 Euro voraussichtlich abnehmen. Der Ansatz wird 2010 um 5.000 Euro auf 7.000 Euro reduziert, auch weil keine übertragenen Mittel zur Verfügung stehen.
- Notfonds für Vereine (Anlage 2, Pos. 7.5)  
Die im Jahr 2009 vorgesehenen Mittel von 5.000 Euro wurden nicht in Anspruch genommen. Der Ansatz wird auf 2.500 Euro reduziert.

#### 3.2 Veränderungen der Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr

##### 3.2.1 Neue Zuschüsse

Es wurden für das Jahr 2010 keine neuen Zuschüsse beantragt

##### 3.2.2 Zuschusserhöhungen

- Arbeitskreis Leben (Anlage 2, Pos. 6.2 und 6.3): Der AKL beantragt zum einen eine Erhöhung des Regelzuschusses für die Krisenberatungsstelle von 32.600 Euro um **2.400 Euro** auf 35.000 Euro (+7,4 %). Die Erhöhung soll Kostensteigerungen bei den Personal- und Sachkosten auffangen. Zum anderen soll der Zuschuss für die Online-Beratung „Youth life line“ von 10.000 Euro um **8.000 Euro** auf 18.000 Euro aufgestockt werden (+ 80 %), um die steigende Nachfrage der Online-Beratung durch mehr Fachkräfte bewältigen zu können. Außerdem möchte der Verein die Vernetzung mit anderen

Tübinger Jugend- und Beratungseinrichtungen ausbauen. Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag abzulehnen. Die Haushaltslage lässt keine Zuschusserhöhungen zu.

- Werkstadthaus (Anlage 2, Pos. 7.3): Der Verein „Werkstatt für Eigenarbeit“ beantragt, den seit zwei Jahren in Höhe von 3.000 Euro gewährten Zuschuss zu verdoppeln. Mit dem Zuschuss sollen Mietausfälle kompensiert werden, die durch die kostenlose Nutzung der Räume in der Funktion eines „Bürgerhauses“ entstehen. Im Januar 2009 hat der Vermieter die Monatsmiete von 500 Euro auf 1.000 Euro erhöht. Der Verein kann diese Steigerung nicht durch Mehreinnahmen decken. Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag abzulehnen. Die Haushaltslage lässt keine Zuschusserhöhungen zu.

### 3.2.3 Zuschusskürzungen

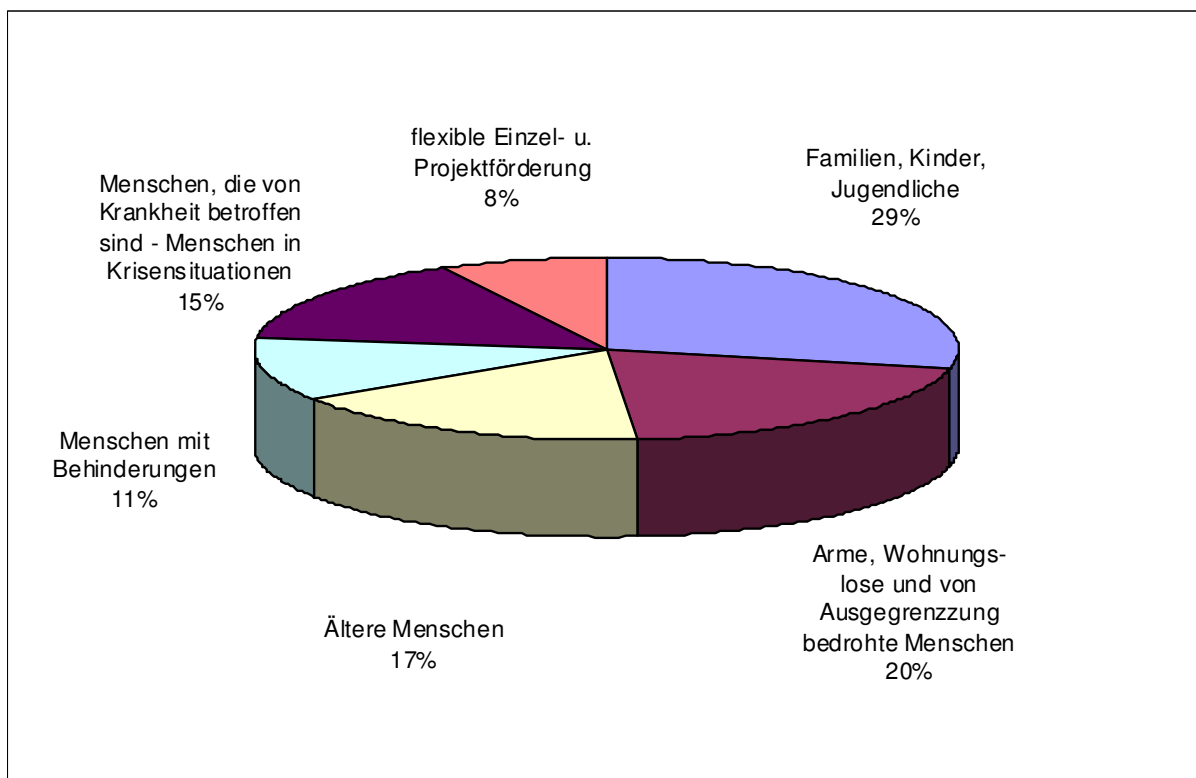
Es werden für das Jahr 2010 keine Zuschusskürzungen vorgeschlagen.

### 3.2.4 Einstellung der Förderung

Beratungsstelle für Ältere für das Projekt „Selma“ (Anlage 2, Pos. 4.2): Weil sich das Projekt noch in der Aufbauphase befindet und sich nicht selbst getragen hat, wurde es im Jahr 2008 mit einem einmaligen Zuschuss von 5.000 Euro und im letzten Jahr nochmals mit 2.500 Euro unterstützt. Im Projekt werden derzeit 16 ältere Menschen betreut. Eine volle Kostendeckung ist allerdings erst bei mindestens 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreicht, so dass weiterhin - wenn auch in geringerem Umfang als in den letzten beiden Jahren - der Einsatz von Spenden und Eigenmitteln des Vereins nötig sind. Die Stadt zieht sich im Jahr 2010, wie vorgesehen, aus der Förderung zurück.

#### 4. Übersichten

##### 4.1 Verteilung der Mittel auf die Förderbereiche



##### 4.2 Förderstruktur

	Art der Förderung	Zuschusspositionen		Fördermittel in Euro		Anteile in %	
		Jahr 2009	Vorschlag 2010	RE 2009	Vorschlag 2010	RE 2009	Vorschlag 2010
1	Leistungsverträge	5	5	134.039	143.526	13,3	18,4
2	neue Verträge 09-11	22	15	646.318	470.718	64,2	60,4
3	Regelförderung	6	5	146.720	144.220	14,6	
4	Sachmittelförderung	15	7	42.077	10.200	4,2	1,3
1 - 4	<b>zusammen</b>	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>969.154</b>	<b>768.664</b>	<b>96,2</b>	<b>98,6</b>
5	flexible Einzelförderung durch Sachmitteltöpfe	3	1	20.682	8.000	2,1	1,0
6	Notfonds für Vereine	1	1	0	2.500	0,0	0,6
7	Restmittel 2009			17.656		1,8	
8	Reserve 2010		1		796		0,10
5 - 8	<b>Einzelförderung zus.</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>38.338</b>	<b>11.296</b>	<b>3,8</b>	<b>1,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>1.007.492</b>	<b>779.960</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anlage 1 zu Vorlage 62/2010

**Verfügbare Fördermittel / Entwicklung der Ansätze und Rechnungsergebnisse im  
Sozial- Jugend- und Gesundheitsbereich**

Pos.	Hst.	Titel	HH-Ansatz 2008	RE 2008	HH-Ansatz 2009	RE 2009	HH-Ansatz 2010
1	1.2113.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Hügelschule	7.000	7.346	0	0	0
2	1.2116.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Franz.Schule	7.500	8.811	0	0	0
3	1.4010.7000.000	Bruderhaus/Diakonie Streetwork	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
4	1.4312.7000.000	Altenbegegnungsstätte "Hirsch"	54.970	54.970	54.970	58.600	57.000
5	1.4312.7010.000	Stadtseniorenrat	21.320	22.120	21.320	23.750	21.500
6	1.4312.7030.000	Altenhilfeeinrichtungen	55.610	58.609	53.610	59.260	55.700
7	1.4351.7000.000	Arche/Personalk.Männerwohnheim	42.000	44.357	42.000	44.000	45.000
8	1.4600.7000.000	Jugendzentrum Karlstr.	67.990	66.858	67.000	67.685	67.000
9	1.4620.7000.000	Spatzennest	17.130	17.130	17.130	22.000	22.000
10	1.4601.7050.000	Jugendhilfeeinrichtungen	112.000	117.875	116.000	112.563	117.700
11	1.4700.7000.000	Sozialtopf	241.800	227.652	269.290	253.748	209.860 1)
12	1.4700.7010.000	vom GR zusätzlich eingestellte Mittel			26.000	0	0 2)
13	1.4700.7020.000	Tübinger Hilfswerk	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	1.4700.7030.000	Eingliederungsprojekte für Behinderte	0	0	0	0	28.800 3)
15	1.4700.7040.000	"Serviceeinheit Soziales"	15.000	15.000	10.000	10.000	0 4)
16	1.4701.7020.000	Gesundheitstopf	94.000	116.650	100.000	119.430	119.900
	<b>zusammen</b>		<b>771.820</b>	<b>792.878</b>	<b>812.820</b>	<b>806.536</b>	<b>779.960 5)</b>
17	Zusätzlich für Erhöhungen eingestellte Mittel (Ract)						
18	übertragene Restmittel 2006 des FB 5						
18	vom GR zusätzlich eingestellte Mittel - Anteil FB 5		15.000				
19	übertragene Restmittel 2007 des FB 5		11.865				
20	zum FB 4 umgeschichtete Mittel				-500		6)
21	übertragene Restmittel 2008 des FB 5				5.807		
22	vom FB 5 für 2009 zusätzlich bereitgestellte Mittel				2.500		
23	übertragene Restmittel 2009 des FB 5						0 7)
	<b>FB 5 zusammen</b>		<b>798.685</b>	<b>792.878</b>	<b>820.627</b>	<b>806.536</b>	<b>779.960</b>
	<b>Frauen und Mädchenförderung</b>						
24	1.0550.7000.000	Frauvereine	165.610	170.508	173.610	178.300	0 8)
25	1.0550.7020.000	Frauenfilmfestival	5.000	5.000	5.000	5.000	0 8)
26	Umschichtung aus Fipo 1.4700.7000.000						
27	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2006						
28	vom GR zusätzlich eingestellte Mittel Anteil 005		8.000				
29	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2007		1.153				
30	vom GR zusätzlich eingestellte Mittel Anteil 005				4.000		
31	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2008				4.255		
	<b>005 zusammen</b>		<b>179.763</b>	<b>175.508</b>	<b>186.865</b>	<b>183.300</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtbudget</b>		<b>978.448</b>	<b>968.386</b>	<b>1.007.492</b>	<b>989.836</b>	<b>779.960</b>
	Restmittel FB 5			5.807		14.091	
	Restmittel 005			4.255		3.565	
	Differenz zum Budget des Vorjahrs FB 5		40.465		21.942		-40.667
	Differenz zum Budget des Vorjahrs 005		12.403		7.102		-186.865

Summe	52.868	29.044	-227.532
<b>Anmerkungen</b>			
1) Reduzierung des Ansatzes durch div. Umschichtungen a) -28.800 € zu Fipo 1.4700.7030.000 b) 10.000 aus Fipo 1.4700.7040.00, c) -30.860 € zu Fipo 1.0551.7010.000 d) -2.000 € zu Fipo 1.0015.7182.000			
2) Die vom GR 2009 zusätzlich auf dieser Fipo eingestellten Mittel von 30.000 € wurden aufgeteilt: 26.000 € für den FB 5 und 4.000 € für 005. Der Anteil des FB 5 von 26.000 € wurden 2010 - verteilt auf Fipos mit höherem Bedarf - wieder veranschlagt.			
3) Neue Fipo für Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe (bis 2009 bei 1.4700.7000.000 veranschlagt)			
4) Ab 2010 als Bestandteil des Zuschusses an das Sozialforum unter 1.4700.7000.000 veranschlagt			
5) Gegenüber dem auf Fipos veranschlagten Budget 2009 in Höhe von 812.820 € ist die für 2010 veranschlagte Summe 779.960 € um den Betrag der Umschichtungen zu 002 und 015 in Höhe von 32.860 € geringer			
6) Zuschuss an das Netzwerk "Mayors for Peace" - Umschichtung aus 1.4700.700.000 zum FB 4 auf Fipo 1.3010.7180.000			
7) Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung wurden die Restmittel 2009 (14.091 €) nicht wie in den Vorjahren zur Budgetverstärkung übertragen (siehe Pos. 19 und 22).			
8) Ab 2010 werden die Zuschüsse an Mädchen- und Frauenvereine in einer eigenen Vorlage im Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung beschlossen.			



**Anlage 2 zu Vorlage 62/2010**
**Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich**
**Haushaltsjahr 2010**
**Bereich 1: Familien, Kinder, Jugendliche**

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
1.1	Evangelische Gesamtkirchengemeinde für die offene Jugendarbeit des CVJM	23.000				23.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
1.2	Elkiko Familienzentrum	16.000				16.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
1.3	Jugendzentrum Karlstraße Mietnachzahlung	66.868		817		66.868			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009 <b>Anteile 2009:</b> a) Miete 34.518 €, b) Mietnebenkosten 13.800 € c) Projektzuschuss 18.550 €
1.4	Kinderschutzbund			1.000	1.000			1.000	Zuschuss wie 2009
1.5	Schülertreff Feuerhäggle	13.000				13.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
1.6	Ökumenischer Schülertreff Neckarhalde	23.000				23.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
1.7	Sophienpflege: Jugendarbeit auf dem Herrlesberg		27.795				<b>29.000</b>		<b>Leistungsvertrag</b> , (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08), tariflich bedingte Erhöhung um 1.000 € Anteile: a) Personalkosten 14.600 € b) Gemeinkosten 2.900 € c) Sachkosten 2.400€ d) Miete/Mietnebenkosten 9.100 €
1.8	Spatzennest	22.000				22.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
1.9	Verband binationaler Familien und Partnerschaften			2.000				<b>2.000 *)</b>	Umschichtung in das Zuschussbudget 002-Integration (Verteilung in Vorlage 92/2010)
1.10	VAMV Verband alleinerziehender Mütter u.Väter		30.000		30.000		30.000		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
	<b>Bereich 1 zusammen</b>	<b>163.868</b>	<b>57.795</b>	<b>3.817</b>		<b>163.868</b>	<b>59.000</b>	<b>1.000</b>	
	Förderung zusammen			225.480				223.868	

\*) Der Ansatz wird zum Budgetvergleich dargestellt, ist aber nicht Bestandteil der Vorlage

Anlage 2

**Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich**

Haus halts jahr 2010	Finanzpositionen 1.0550.7000.000 / 1.0550.7020.000					bis 2009 Beschlussfassung im Sozialausschuss (zuletzt Vorlage 51/09) ab 2010 Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur, Intergration und Gleichstellung			
	Bereich 2: Geschlechterdifferenzierende Angebote					veranschlagt 2010 Die Ansätze werden zum Budget- vergleich dargestellt, sind aber nicht Bestsanddteil der Vorlage			
	Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			bean- tragt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
Fördermittel aus Hst.1.0550.7000.000									
2.1	Mädchentreff Tübingen	36.100				36.100			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
2.2	Notruf - Frauen gegen Vergewaltigung			4.200	21.140			4.200	Zuschuss wie 2009, der Erhöhungsantrag wird abgelehnt
2.3	Tübinger Initiative Mädchenarbeit "tima"	24.300				24.300			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
2.4	PfunzKerle	23.000				23.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009, Anteile a) Miete 8.000 b) Personal-kostenanteil 15.000 €
2.5	Frauenprojektehaus	5.600				5.600			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
2.6	Frauencafé			10.000	10.000			10.000	Zuschuss wie 2009
2.7	Bildungszentrum und Archiv zur Frauenge- schichte								2009 Kürzung wegen Rücklagen 2010 Erhöhung des Zuschusses, da Rückla- gen aufgebraucht.
	BAF			3.500	5.000			5.000	
2.8	Frauen helfen Frauen e.V. Zuschuss für die Interventionsstelle	15.300				15.300			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
2.9	Zuschuss für die Beratungsstelle	46.300				46.300			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009

2.10	terre des femmes: Zuschuss für das Frauenfilmfestival		5.000	5.000		5.000	Zuschuss wie 2009
2.11	<b>Projekttopf Mädchen und Frauen *)</b> Einzelförderung und Projektförderung		10.000			6.810	Reduzierung des Ansatzes gegenüber 2009 um 3.255 €
	<b>Bereich 2 zusammen</b> Regelförderung und Sachmittelförderung zus.	<b>150.600</b>	<b>32.700</b>		<b>150.600</b>	<b>0</b>	<b>31.010</b> <b>181.610</b>
			183.300				

<b>*) Projekttopf: Abfluss 2009</b>	
Asylzentrum für "frauenbezogene Aktivitäten"	600 €
Mädchentreff für Filmvorführung "Spagat"	250 €
Frauenprojektehaus für "Stelle Hausorganisation"	6.000 €
Lebeshilfe Projekt "Selbstbehauptungstraining"	1.800 €
Projekt "Alphabetisierung von Flüchtlingsfrauen"	1.050 €
Türk. Frauencafé im Lorettoareal	300 €
<b>zusammen</b>	<b>10.000</b>

<b>Projekttopf: Planung 2010</b>	
Frauenprojektehaus zur Fortführung der "Minjob-Stelle"	6.000
Türk. Frauencafé	300
Mittel für weitere Projektanträge	510
<b>zusammen</b>	<b>6.810</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2010

### Bereich 3: Von Armut, Wohnungslosigkeit und Ausgrenzung bedrohte und betroffene Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
3.1	Arche: Personalkostenzuschuss für die Sozial- arbeiter- und Hausmeisterstelle im Männer- wohnheim		44.000				45.600		Leistungsvertrag, (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08), Nachzahlung 2009 596 € +.tariflich bedingte Erhöhung um 1.000 €
3.2	Asylzentrum	25.000				25.000*)			neue vertragliche Förderung, Umschichtung in das Zuschussbudget 002-Integration (Ver- teilung in Vorlage 92/2010)
3.3	Bahnhofsmision			1.200	1.200			1.200	Zuschuss wie 2009
3.4	ESG-Tübingen: Deutschkurse für Asylbewer- ber und Aussiedler im Schlatterhaus			3.860			3.860*)		Umschichtung in das Zuschussbudget 002- Integration (Verteilung in Vorlage 92/2010)
3.5	Projekt "NASE - Nachbarschaftliche Selbsthil- fe Stuttgarter Straße"		5.026				5.026		Leistungsvertrag, (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08), Zuschuss wie 2009
3.6	Bruderhaus / Diakonie:Streetwork / Betreuung von Wohnungslosen		34.500				34.500		Leistungsvertrag, (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08), Zuschuss wie 2009 Anteile: a) Personalkosten 23.500 € (50 % Stelle), b) Sachmittel 11.000 €
3.7	Verein für Schuldnerberatung		50.000		50.000		50.000		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
3.8	Tübinger Arbeitslosentreff		16.500		16.500		16.500		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
3.9	Tübinger Tafel			1.000	1.000			1.000	Zuschuss wie 2009
3.10	Tübinger Hilfswerk			1.000				1.000	Zuschuss wie 2009

<b>zusammen</b>	<b>25.000</b>	<b>150.026</b>	<b>7.060</b>	<b>0</b>	<b>151.626</b>	<b>3.200</b>
Regelförderung und Sachmittelförderung zus.			182.086			154.826

\*) Die Ansätze werden zum Budgetvergleich dargestellt, sind aber nicht Bestandteil der Vorlage

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2010

### Bereich 4: Ältere Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
4.1	Beratungsstelle für Ältere / IAV	55.700				55.700			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
									Anteile a) Beratungsstelle 35.700 € b) 20.000 € für die IAV-Stelle Zuschuss wie 2009
4.2	Zuschuss für das Projekt "Selma"			2.500				0	Selma: einmaliger Zuschuss 2009
4.3	Stadtseniorenrat Tübingen*)	21.500				21.500			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
4.4	"Hirsch" Altenbegegnungsstätte	57.000				57.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
4.5	Projekttopf für Zuschüsse an freigemeinnützige Träger im Rahmen der Stadtseniorenpla- nung *)			0				0	ab 2010 zum UA 0015 auf Fipo 1.0015.7182.000 für Stadtteil- treffs umgeschichtet
	<b>zusammen</b>	<b>134.200</b>		<b>2.500</b>		<b>134.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.			136.700				134.200	

\*) **Projekttopf:** Ansatz 2009 = 2.000 € - es sind keine Mittel abgeflossen

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2010

### Bereich 5: Menschen mit Behinderungen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
5.2	Sozialforum - Sach- und Projektmittel für Menschen mit Behinderung	9.200				9.200			neue vertragliche Förderung - Bestandteil des Gesamtzuschusses an das Sozialforums, Zuschuss wie 2009: Anteile: a) Miete Neustadt-gasse 8.186 €, b) Projektmittel für den "Ce-BeeF" 1.014 €
5.3	Sozialforum - Mittel für das Koordinations-treffen Tübinger Behindertengruppen	41.550				41.550			neue vertragliche Förderung - Bestandteil des Gesamtzuschusses an das Sozialforums, Zu-schuss wie 2009
5.5	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung für den <b>internationalen Austausch mit Behindertengruppen</b>			2.000	2.000			2.000	Zuschuss wie 2009
5.6	Förderverein Kinderhaus Horemer einmaliger Zuschuss		5.120 2.500		5.120		5.120		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
5.7	<b>Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe:</b> Französische Schule Nachzahlung 2008 KH Loretto KH Feuerhägle ab 1.10.2009		9.979 820 9.265 2.654				9.900  11.000 9.100		ab 2009 Leistungsvertrag zur Förderung von 3 Projekten, (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08)  Die Stadt stellt drei Arbeitsplätze zur Verfügung und übernimmt den nicht durch Drittmittel ge-deckten Anteil der Personalkosten. Weil sich die Drittmittel jährlich ändern, wird der Zu-schuss an den jeweiligen jährlichen Bedarf an-gepasst. Der Gesamtzuschuss darf lt.Vertrag 30.000 € nicht übersteigen.
	<b>zusammen</b> Regelförderung und Sachmittelförderung zus.	<b>50.750</b>	<b>30.338</b>	<b>2.000</b>		<b>50.750</b>	<b>35.120</b>	<b>2.000</b>	
				83.088				87.870	

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2010

### Bereich 6: Menschen, die von Krankheit betroffen sind

#### Menschen in Krisensituationen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
6.1	AIDS-Hilfe	28.000				28.00 0			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
6.2	Arbeitskreis Leben (AKL )		32.600		35.000		32.600		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
6.3	Internet-Beratung "Youth-life-line"		10.000		18.000		10.000		Regelförderung, Zuschuss wie 2009
6.4	Drogenhilfe / Kontaktladen	46.800				46.80 0			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2009
6.5	Unabh. Patientenberatung			1.000	1.000			1.000	Zuschuss wie 2009
	<b>zusammen</b>	<b>74.800</b>	<b>42.600</b>	<b>1.000</b>		<b>74.80 0</b>	<b>42.600</b>	<b>1.000</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.			118.400				118.400	



## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2010

### Bereich 7: Selbsthilfeförderung, flexible Einzelförderung und Projektförderung

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2009 (RE)			beantragt 2010	veranschlagt 2010			Bemerkungen
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachmittel- förderung	
7.1	Sozialforum - Selbsthilfeförderung	37.100				37.100			neue vertragliche Förderung - Bestandteil des Gesamtzuschusses an das Sozialforums, Zuschuss wie 2009
7.2	Sozialforum - Sozialservice Tübingen	10.000				10.000			neue vertragliche Förderung - Bestandteil des Gesamtzuschusses an das Sozialforums, Zuschuss wie 2009
7.3	Werkstatt für Eigenarbeit, Aixr Str. 72 Zuschuss für das "werkstadthaus"			3.000	6.000			3.000	Zuschuss wie 2009
7.4	<b>Projekttopf</b> zur flexiblen Einzelförderung und Projektförderung im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich			10.682				<b>7.000</b>	Reduzierung des Ansatzes um 5.000 €
7.5	<b>Notfonds für Vereine*)</b>			0				<b>2.500</b>	Reduzierung des Ansatzes um 2.500 €
	<b>zusammen</b>	<b>47.100</b>		<b>13.682</b>		<b>47.100</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.			60.782				59.600	
	*) <b>Notfonds:</b> 2009 kein Abfluss								

#### Projekttopf: Abfluss 2009

Selbsthilfeförderung	900
Projektförderung / flexible Einzelförderung	9.392
Jubiläen	390

#### Projekttopf: Planung 2010

500	Selbsthilfeförderung
6.000	Projektförderung / flexible Einzelförderung
500	

<b>zus.</b>	<b>10.682</b>
<b>Einzelnachweise</b>	
Elkiko Projekt "Kontiki"	1.500
Elkiko Projekt "Schulkindbetreuung"	1.000
Bahnhofsmision Projekt "Nachtcafe"	1.000
Hirsch Begegnungsstätte für Ausstattung 1.OG	1.600
Projekt LeiTa - Lernen im Tandem	500
VHS - Projekt gegen Gewalt	482
VHS - Seniorenaktionstag - "Internet für Ältere"	200
Stadtseniorenrat für die Ausstattung der Beratungsstelle	2.250
BÄM - Pflegestützpunkt	860
<b>zus.</b>	<b>9.392</b>

<b>7.000</b>	<b>zus.</b>
<b>vorliegende Anträge 2010</b>	
300	Selbsthilfeförderung
320	Mietzuschuss BauWa-Downtown Lustnau
1.200	Elkiko: Betreuung von Schulkindern in Kooperation mit dem JH Pauline
1.000	Tübinger Modellprojekt Integrative Förderung (Erstellung einer Dokumentation zur bilingualen Erziehung im KH Franz.Allee - in Kooperation mit der Hügelschule)
<b>2.820</b>	<b>Summe Anträge</b>

Haushaltsjahr  
2010

**Zusammenfassung der Bereiche 1 - 7**

Bereiche		Zuschuss 2009(RE)				Anteil	veranschlagt 2010				Anteil	Diff. zum
		Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachm.förd.	zusammen	in %	Vertrag 2009 - 11	Regelförd./ Leistungs- verträge	Sachm.förd.	zusammen	in %	RE 2009
1	Familien, Kinder, Jugendliche	163.868	57.795	3.817	225.480	22,4	163.868	59.000	1.000	223.868	28,7	-1.612
2	Geschlechterdifferenzierende Angebote	150.600	0	32.700	183.300	18,2	0	0	0	0	0,0	-183.300 *)
	Von Armut, Wohnungsl.u. Ausgrenzung bedr.u.betr. M.	25.000	150.026	7.060	182.086	18,1	0	151.626	3.200	154.826	19,9	-27.260
3	Ältere Menschen	134.200	0	2.500	136.700	13,6	134.200	0	0	134.200	17,2	-2.500
4	Menschen mit Behinderungen	50.750	30.338	2.000	83.088	8,2	50.750	35.120	2.000	87.870	11,3	4.782
5	Menschen, die von Krankheit betroffen sind	74.800	42.600	1.000	118.400	11,8	74.800	42.600	1.000	118.400	15,2	0
6	Selbsthilfeförderung, Projektförderung	47.100	0	13.682	60.782	6,0	47.100	0	12.500	59.600	7,6	-1.182
1 - 7	<b>zusammen</b>	<b>646.318</b>	<b>280.759</b>	<b>62.759</b>	<b>989.836</b>	<b>98,2</b>	<b>470.718</b>	<b>288.346</b>	<b>19.700</b>	<b>778.764</b>	<b>99,8</b>	<b>-211.072</b>
	Restmittel 2009				<b>17.656</b>	<b>1,8</b>	zus. 759.064					<b>0</b>
	Reserve 2010 (unverplante Mittel)									<b>1.196</b>	<b>0,15</b>	<b>1.196</b>
	<b>Gesamtbudget</b> (siehe Anlage 1)				<b>1.007.492</b>	<b>100,0</b>				<b>779.960</b>	<b>100,0</b>	<b>-227.532</b>

<b>Restm.</b>		
<b>09</b>	005	3.565
	FB 5	14.091
	zus.	17.656

\*) Die Ansätze für Zuschüsse in den Bereichen Gleichstellung und Intergration sind in der Zusammenfassung nicht berücksichtigt